



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 4. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Pieschen (SBR Pi/004/2020)

am Dienstag, 14. Januar 2020,

18:00 Uhr

**im Stadtbezirksamt Pieschen, Bürgersaal,
Bürgerstraße 63, 01127 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:56 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Christian Wintrich

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Kati Bischoffberger

Raphael Grübler

Franziska Lordick

Mitglied Liste CDU

Tassilo Langner

Annett Zschoppe

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Michael Meyer-Venecia

Dr. Rolf Jörg Poppe

Wolfgang Trobisch

Alexander Wiedemann

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr. Joachim Adolphi

Heidrun Angermann

Maurice Devantier

Mitglied Liste SPD

Stefan Engel

Uwe Sochor

Mitglied Liste FDP

Thomas Bergmann

anwesend ab 18:11 Uhr

Mitglied Liste Freie Wähler

Tino Jasef

Abwesend:

Dipl.-Ing. Thomas Sawatzki

Christoph Böhm

Jana Neveling

Verwaltung:

Frau Gronwald

Kompetenzmanagerin Bewegungsprojekte - Gesundheits-
amt**Gäste:**

Herr Künzelmann

Frau Schulz

Herr Dr. Gassel

Frau Geiler

Herr Egermann

Herr Dr. Reißmann

Herr Elsner

Frau Beuschel

DREWAG Netz GmbH

ICL Ingenieur Consult GmbH

DREWAG Netz GmbH

Stadtteifond Pro Pieschen e. V.

Leibniz-Institut für Raumfahrt

Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau

GEH8 Kunstraum und Ateliers e. V.

Outlaw gGMBH, Kinder- und Jugendhaus EMMERS

Schriftführerin:

Evelyn Meinert

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|--|--------------------------------------|
| 1 | Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH | |
| 2 | Vorstellung des Projektes "Geh-sundheitspfad" durch das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden | |
| 3 | Berichterstattung zur Arbeit des Stadtteilbeirates/Stadtteilfonds Pieschen | |
| 4 | Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen | |
| 4.1 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: Projekt Nr. Pie-001/20 - Neugestaltung des Eingangsbereiches KulturKirche Weinberg für die Stadtteilarbeit | V-Pi00004/19
beschließend |
| 4.2 | Antrag eines Künstlers zur Förderung gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie für eine künstlerische Installation und Gestaltung entlang des Fuß- und Radweges am neuen Schulcampus Pieschen im Zusammenhang mit dem Kunstwerk "G? Flaggschiffe" | V-Pi00006/19
beschließend |
| 4.3 | Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Pieschen | V-Pi00007/19
beschließend |
| 4.4 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: Projekt Nr. Pie-004/20 - Mädchenprojekt im Kinder- und Jugendhaus EMMERS | V-Pi00010/19
beschließend |
| 5 | Vorlagen und Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates | |
| 5.1 | Community Organizing für Dresden – Stadtteilmanager*innen für alle Stadtbezirke | A0021/19
beratend |
| 6 | Informationen des Stadtbezirksamtsleiters | |
| 7 | Anfragen und Anregungen | |

öffentlich

Einleitung:

Herr Wintrich begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Pieschen sowie die anwesenden Gäste.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Von 19 Stadtbezirksbeiräten sind 15 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Die Niederschrift der 3. Sitzung vom 3. Dezember 2019 liegt vor und wird in der 5. Sitzung am 4. Februar 2020 bestätigt.

Die Einwände von **Herrn Böhm** zur Niederschrift vom 8. Oktober 2019 wurden eingearbeitet. Es gibt keine Einwände zur Niederschrift vom 5. November 2019.

1 Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH

Wie in den vorangegangenen Sitzungen ist zur Vorstellung **Herr Dr. Gassel** und **Herr Künzelmann** von der DREWAG Netz GmbH sowie **Frau Schulz** von der ICL Ingenieur Consult GmbH anwesend.

Herr Dr. Gassel erläutert anhand einer Präsentation den Baufortschritt. Es seien bis jetzt bereits 4 km der Fernwärmetrasse abgeschlossen. Aktuell laufen die Maßnahmen in der Moritzburger Straße im Bereich Leipziger Straße.

Herr Bergmann ist **18.11 Uhr** der Sitzung beigetreten. Somit sind **16 Stadtbezirksbeiräte** anwesend.

Im Januar 2020 würden folgende Abschnitte realisiert:

- Homiliusstraße 2. Teil
- Leipziger Str. 120 (Elbcenter), parallel zur Mohnstraße vor Lommatzcher Straße/ Wurzener Straße
- Brockwitzer Straße (Ersatzmaßnahme für Pisendelstraße) Abschluss Ende 01/2020
- Kötzschenbroder Straße (Ersatzmaßnahme für Pisendelstraße) Abschluss Ende 01/2020
- Mohnstraße West, inkl. Mobipunkt, 06.01.2020 bis 28.02.2020
- Leisniger Straße Fertigstellung der Gehwege ab 06.01.2020 bis 15.02.2020. Eine Seite der Parktaschen bleibe gesperrt (halbseitig)
- Leisniger Straße, Realisierung ab 01/2020 bis Ende 03/2020
- Volkersdorfer Straße 1. Abschnitt mit letztem Abschnitt, Hubertusstraße/Volkersdorfer Straße - Hellerauer Straße ab 01/2020

Folgende Schwerpunkte werden aufgeworfen:

- Anschluss des geplanten Wohnquartiers an den Hufewiesen (Frau Bischoffberger)
- Beginn der Baumaßnahme auf der Lommatzcher Straße (Herr Jasef)
- halbseitige Sperrung auf der Wurzener Straße und Lommatzcher Straße (Herr Wiedemann)

Herr Dr. Gassel erklärt, dass ihm nichts bekannt sei zu einem Anschluss des geplanten Wohnquartiers an den Hufewiesen. Er werde nachfragen und zur nächsten Sitzung im Februar berichten. Beginn der Baumaßnahme Lommatzcher Straße sei auf Höhe des Sachsenbades bis Braunschweiger Straße Mitte Februar 2020. Bauende sei für November 2020 geplant. Wurzener Straße und Lommatzcher Straße würden während der Bauzeit voll gesperrt werden.

2 Vorstellung des Projektes "Geh-sundheitspfad" durch das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden

Herr Wintrich begrüßt **Frau Gronwald** zur Vorstellung des Projektes „Geh-sundheitspfad“.

Frau Gronwald stellt sich vor und erläutert anhand einer Präsentation die Projektidee, die Projektziele sowie den Projektablauf und nimmt dabei Bezug auf politische Konzepte wie den Sportentwicklungsplan und den Aktionsplan „Gesundes und aktives Altern“.

Mit dem „Geh-sundheitspfad“ wolle man die Bewegung bei Frauen und Männern im Übergang zur nachberuflichen Lebensphase fördern. Ziel sei die Förderung und Aufrechterhaltung von körperlicher Aktivität, vor allem des Zuzußgehens sowie die Sensibilisierung für die positiven Effekte des Gehens auf die eigene Gesundheit, die Umwelt/das Klima und die Attraktivität des Stadtteils. Der „Geh-sundheitspfad“ bestehe aus 12 Tafeln auf einer Routenlänge von maximal 6 km.

Das Projekt belaufe sich auf 3 Jahre und laufe wie folgt ab:

- Organisation und Koordination – Aufbau eines Netzwerkes an Experten und Multiplikator/-innen
- Konzeptionsphase – Bedarfs- und Bestandsanalyse; Entwicklung des Feinkonzeptes
- Durchführungsphase – Entwicklung des „Geh-sundheitspfades“; Eröffnung, Nutzung und Evaluation
- Verstetigung – Handlungsmanual und Übertragbarkeit; Kompetenzforum und nachhaltige Nutzung

Das Bundesgesundheitsministerium fördere das Projekt. Der Pfad solle 2020 errichtet und im Herbst/Winter 2020 eröffnet werden.

Frau Lordick möchte wissen, was auf den Tafeln stehe. Dazu sei noch nichts entschieden, so **Frau Gronwald**.

3 Berichterstattung zur Arbeit des Stadtteilbeirates/Stadtteilfonds Pieschen

Herr Wintrich begrüßt **Frau Geiler** und **Herrn Egermann** zur Berichterstattung über die Verwendung der Mittel in Form eines Rechenschaftsberichtes.

Herr Egermann erläutert noch einmal die Einordnung des Projektes zum kommunalen Wettbewerb „Zukunftsstadt“.

Frau Geiler erläutert anhand einer Präsentation die Arbeit des Stadtteilbeirates im letzten Jahr. Von August bis September 2019 seien 19 Projektideen eingereicht worden, davon konnten 13 bewilligt werden.

Für 2020 stelle sich der Stadtteilbeirat folgende Ziele:

- Intensivierung der Beratung der Antragsteller,
- Ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeitsaspekte der Projekte stärker herausarbeiten,
- Angepasste Projekte durch intensive Diskussion und Verbesserung der Projektideen im Stadtteilbeirat,
- Weiter enge Zusammenarbeit mit dem Stadtbezirksamt,
- Einbindung und Nutzung zusätzlicher Ressourcen, darunter das Engagement von Verein und Beiräten sowie einzuwerbende private Beiträge zur Ergänzung des Fonds.

Folgende Schwerpunkte werden in der Diskussion aufgeworfen:

- Verteilung des Fonds auf andere Stadtteile oder nur Pieschen-Süd/Mickten (Herr Engel)
- für den Stadtbezirk eine Aufstellung der eingereichten Anträge, damit Doppelungen vermieden werden (Herr Sochor)
- Vorgehensweise bei einem abgelehnten Antrag im Stadtbezirksamt, welcher erneut beim Stadtteilbeirat eingereicht werde (Herr Bergmann)

Frau Geiler bestätigt, dass hauptsächlich Pieschen-Süd/Mickten am Fonds interessiert sei aber der Stadtteilbeirat die anderen Stadtteile 2020 stärker einbinden wolle. Die Information über die eingereichten Anträge im Stadtteilbeirat seien im Internet zu finden und würden zur Prüfung in das Stadtbezirksamt weitergereicht werden. Eine Doppelung sei somit nicht gegeben. Es bedarf einer engen Zusammenarbeit von Stadtbezirksamt und Stadtteilbeirat um zu vermeiden, dass vom Stadtbezirksamt abgelehnte Anträge erneut beim Stadtteilbeirat gestellt würden.

4 Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen

- | | | |
|-----|--|--------------------------------------|
| 4.1 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: Projekt Nr. Pie-001/20 - Neugestaltung des Eingangsbereiches KulturKirche Weinberg für die Stadtteilarbeit | V-Pi00004/19
beschließend |
|-----|--|--------------------------------------|

Herr Wintrich verweist auf die in der Vorlage vorhandene Projektbeschreibung und bittet Herrn Dr. Reißmann die Fragen zu beantworten.

Herr Dr. Reißmann erläutert noch einmal den Antrag. Fragen gibt es hierzu keine.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 3.500,00 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 4

- | | | |
|-----|---|--------------------------------------|
| 4.2 | Antrag eines Künstlers zur Förderung gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie für eine künstlerische Installation und Gestaltung entlang des Fuß- und Radweges am neuen Schulcampus Pieschen im Zusammenhang mit dem Kunstwerk "G? Flaggschiffe" | V-Pi00006/19
beschließend |
|-----|---|--------------------------------------|

Herr Wintrich verweist auf die in der Vorlage vorhandene Projektbeschreibung. Die Stellungnahme des Straßen- und Tiefbauamtes sage aus, dass die Masten den öffentlichen Verkehrsraum nicht beeinflussen dürfen und eine finanzielle Beteiligung für die erforderliche gepflasterte Fläche sowie deren Unterhaltung nicht vom Straßen- und Tiefbauamt übernommen werde. Der Geschäftsbereich Kultur und Tourismus befürworte in seiner Stellungnahme den Beschlussvorschlag, da dies eine Chance zur lokalen Gebietsentwicklung mit künstlerischen Mitteln und einer weiteren Aufwertung des Standortes am neuen Schulcampus sei.

Herr Elsner erläutert anhand einer Präsentation das Kunstprojekt.

Die anschließende Diskussion wird kontrovers geführt. Ein Teil des Stadtbezirksbeirates spricht sich für die künstlerische Installation und Gestaltung aus, da diese Kunst im öffentlichen Raum eine Bereicherung für den Stadtteil sei.

Ein anderer Teil hinterfragt kritisch die Kosten der Instandhaltung, auch in Anbetracht der derzeitigen Situation auf dem Vereinsgelände. Anhand der in Anlage 4 aufgelisteten Ausgaben ist über eine Reduzierung der Fördersumme bezüglich des Künstlerhonorars und der elektrischen Antriebe der Flaggen diskutiert worden. Dabei ginge man von ca. 7.000 Euro aus.

Ein gemeinsamer Konsens wurde gefunden bei der Kürzung des Planungshonorars und der Bauleitung/Koordination. Diese Kosten belaufen sich auf insgesamt 4.800 Euro.

Herr Sochor stellt den Änderungsantrag die Fördersumme in Höhe von 19.800 Euro auf **15.000 Euro** zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 6 Nein 10 Enthaltung 0

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 5 Nein 8 Enthaltung 3

4.3 Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Pieschen

**V-Pi00007/19
beschließend**

Herr Wintrich erläutert die Vorlage und verweist dabei auf die Zuständigkeit des Stadtbezirksbeirates, geregelt im Punkt 1.1 der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie (Entscheidung über die Festlegung der Reihenfolge der Arbeiten zum Um- und Ausbau sowie zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Bedeutung nicht über den Stadtbezirk hinausgeht, einschließlich der Beleuchtungseinrichtungen).

Der Oberbürgermeister habe dem Stadtbezirksbeirat Pieschen einen Vorschlag zur Straßenunterhaltung durch das Straßen- und Tiefbauamt übermittelt. Diese Vorschlagsliste sei dem Stadtbezirksbeirat Pieschen am 5. November 2019 ausgereicht worden.

Anhand dieser Liste sei die Vorlage am 3. Dezember 2019 durch den Vorsitzenden von der Tagesordnung genommen worden, da es noch internen Abstimmungsbedarf gab. Sie stehe erneut auf der Tagesordnung und könne heute behandelt werden.

Die Vorschläge für den Doppelhaushalt 2021/2022 bzw. längerfristig bis 2025 seien dem Straßen- und Tiefbauamt übermittelt worden. Es gebe dazu aber noch keine Stellungnahme.

Folgende Schwerpunkte werden in der Diskussion aufgeworfen:

- finanzielle Mittel nicht aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates (Herr Devantier)
- finanzielle Mittel nicht ausreichend für die Wilder-Mann-Straße (Frau Lordick)
- wer habe die Straßen und die Reihenfolge vorgeschlagen (Frau Bischoffberger, Herr Dr. Poppe)

Herr Wintrich bestätigt, dass die finanziellen Mittel nicht aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates kämen. Der Stadtbezirksbeirat lege in Abstimmung mit dem Straßen- und Tiefbauamt die Reihenfolge der Maßnahmen fest. Es wäre möglich, dass die finanziellen Mittel für die „Wilder-Mann-Straße“ durch die anderen Maßnahmen für dieses Jahr nicht ausreichen würden. Derzeit sei noch keine Aussage möglich, da die finale Liste noch erstellt werden würde. Man könne das

Straßen- und Tiefbauamt allerdings aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates unterstützen. Ferner habe das Straßen- und Tiefbauamt die Liste geprüft und die Reihenfolge aus Sicht des Bau- lastträgers unter Beachtung der Erfüllung der Straßenverkehrssicherungspflicht vorgeschlagen.

Herr Devantier stellt den Änderungsantrag:

Stephanstraße Priorisierung „B“ auf „A“ setzen
Wilder-Mann-Straße Priorisierung „A“ auf „B“ setzen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Pieschen bestätigt die vom Oberbürgermeister vorgelegte Vorschlagsliste in aktualisierter Form mit folgenden Maßnahmen:

Straße	Abschnitt von Straße bis Straße		betroffene Verkehrsfläche (Gehweg, Straße, ÖB, Bauwerk, Entwässerung,...)	geplante Arbeiten	Grobkosten-schätzung	Maßnahmenbegründung A -kommt B -könnte werden C - sobald nicht in Um- setzung	Priorität SBR	Abschließende Priorität STA
Böcklinstraße	Trachauer Straße	Scharfenberger Straße	Öffentliche Beleuchtung	Hochwasserschutz Unterverteilung	3.000 €	A	A	
Böttgerstraße	i.H. Nr.53		nördl. Gehbahn	Instandsetzung Gehbahn	30.000 €	A	A	
Dippelsdorfer Straße	Döbelner Straße	Großenhainer Straße	west- und östliche Gehbahn	Instandsetzung beidseitig gesamte Gehbahn punktuell in Betonpflaster/ Asphalt	110.000 €	A	A	
Dorothea-Erleben-Straße	Döbelner Straße	Großenhainer Straße	nördliche und südliche Gehbahn	Instandsetzung beidseitig gesamte Gehbahn punktuell in Betonpflaster/ Asphalt	110.000 €	B	B	
Stephanstraße	Cottbuser Straße	Schützenhofstraße	west- und östliche Gehbahn	Instandsetzung beidseitig gesamte Gehbahn punktuell in Betonpflaster/ Asphalt	40.000 €	B	A	
Wilder - Mann-Straße	Industrie-straße	Schützenhof-straße	nördliche und südliche Gehbahn	Instandsetzung beidseitig gesamte Gehbahn punktuell in Betonpflaster/ Asphalt	50.000 € (nicht ausreichend)	A	B	

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

- 4.4 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: Projekt Nr. Pie-004/20 - Mädchenprojekt im Kinder- und Jugendhaus EMMERS** **V-Pi00010/19**
beschließend

Herr Wintrich verweist auf die in der Vorlage vorhandene Projektbeschreibung und bittet Frau Beuschel die Fragen zu beantworten.

Frau Beuschel stellt das Projekt vor.

Folgende Schwerpunkte werden in der Diskussion aufgeworfen:

- Wie oft finden Treffen statt? (Herr Sochor)
- Unterricht in Selbstverteidigung und Schwimmen (Herr Trobisch)

Frau Beuschel erklärt, dass die Treffen immer Donnerstag zwischen 14 und 17 Uhr stattfinden. Die Mädchen würden professionell in der Selbstverteidigung und im Schwimmen unterrichtet werden.

Herr Engel stellt den Änderungsantrag, die Fördersumme auf **2.650 Euro** zu setzen, wie auch beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2020 in Höhe von insgesamt ~~3.528,00~~ **2.650,00** Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

5 Vorlagen und Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

5.1 Community Organizing für Dresden – Stadtteilmanager*innen für alle Stadtbezirke

**A0021/19
beratend**

Herr Engel stellt den Antrag vor.

Folgende Schwerpunkte werden in der Diskussion aufgeworfen:

- Zusammenarbeit mit Stadtteilbeirat (Herr Dr. Adolphi)
- Wurde eine Planstelle geschaffen und dem Stadtbezirksamt zugeordnet? (Herr Dr. Poppe)

Herr Engel bestätigt eine künftige Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbeirat. Eine konkrete Ausgestaltung sei noch offen. Es werde eine Planstelle geschaffen und dem Stadtbezirksamt zugeordnet.

Beschlussvorschlag:

1. Städtische Gemeinwesen- und Nachbarschaftsarbeit ist für die Landeshauptstadt Dresden ein Grundpfeiler des Zusammenlebens in unserer Stadt. Deshalb wollen wir das Modell des Community Organizing auf die gesamte Stadt ausweiten.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Nutzung des Stellenpools im Stellenplan für 2020 in den Stadtbezirken Loschwitz, Klotzsche, Pieschen, Plauen, Blasewitz und Leuben jeweils eine Stelle für eine*n Stadtteilmanager*in einzurichten, auszuschreiben und zu besetzen.
3. Die Stellen der Stadtteilmanager*innen sollen nach dem Vorbild der Stadtteilkümmerein in der Neustadt an das jeweilige Stadtbezirksamt angebunden sein.
4. Die Aufgaben der zukünftigen Stadtteilmanager*innen besteht analog dem Konzept in der Neustadt in der Vernetzung von lokalen Akteuren, der Unterstützung zivilgesellschaftlicher Initiativen und ist Ansprechperson für Dresdnerinnen und Dresdner, die in ihrem Stadtteil aktiv werden wollen.
5. Die Mittel i.H.v. 300.000€ für das Haushaltsjahr 2020 sind aus den nichtverbrauchten Mitteln der Haushaltsstelle „Kosten der Unterkunft“ von 2019 aufzubringen. Im Entwurf für den Doppelhaushalt sowie den Stellenplan für die Jahre 2021/22 sind die Stellen entsprechend fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 4

6 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

- Herr Wintrich berichtet anhand einer Präsentation über die Projekte des Stadtbezirksbeirates Pieschen im Jahr 2019.

Dem Stadtbezirk Pieschen haben finanzielle Mittel in Höhe von 535.350 Euro für das Jahr 2019 zur Verfügung gestanden. Davon wurden 318.030,70 Euro verausgabt. Das Restbudget von 217.319,30 Euro fließt in den gesamtstädtischen Haushalt zurück. Gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie wurden den Fachämtern der Landeshauptstadt Dresden 249.036 Euro übertragen für

- Straßenbaumpflanzungen Klingerstraße/Kopernikusstraße,
- Aufstellung von Bänken,
- Spielgeräte Spielplatz Pestalozziplatz,
- Stadtteilfonds Pieschen/Mickten,
- Sanierung Märchenspielplatz Neuländer Straße,
- Schülerinnen- und Schülerbeteiligung,
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbezirk.

Gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie wurden Projektförderungen an Vereine/Initiativen in Höhe von 68.994,70 Euro bewilligt. 25 Projektförderanträge seien eingereicht worden, 4 Anträge wurden durch den Einreicher wieder zurückgezogen. 16 Anträge habe der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschlossen, darunter 3 Kleinprojektförderungen, welche per Umlaufbeschluss bewilligt wurden. 5 Anträge seien durch das Stadtbezirksamt Pieschen nach verwaltungsinterner Prüfung abgelehnt worden.

- Für den 1. Januar 2021 werde für den Stadtbezirk Pieschen für die Schiedsstelle ein Friedensrichter/in sowie ein Protokollführer/in gesucht. Die Bewerbungsfrist laufe bis zum 6. Februar 2020. Der Stadtrat und danach das Amtsgericht entscheide über die Besetzung.

- Herr Oswald vom Stoffwechsel e. V. informiert über eine Veranstaltung am 16. Januar 2020, um 19.30 Uhr im „Goldenen Lamm“. Hier fände ein Gebetsabend der Freien Evangelischen Kirchgemeinde statt.

- Der Zwischenbericht zur Beschlusskontrolle zu V-Pi0003/19 – Straßenbaumpflanzungen auf der Klingerstraße und Kopernikusstraße läge vor. Die nächste Beschlusskontrolle ergehe im Juni 2020.

- Die abschließende Beschlusskontrolle zu V-Pi00001/19 – Projekt Pie-022/19, Erwerb eines Lastenrades am Standort des VG-Marktes Fritz-Reuter-Straße 32 gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie – läge vor. Die Entscheidung des Stadtbezirksbeirates Pieschen sei dem Antragsteller am 3. Dezember 2019 mitgeteilt worden.

- Die abschließende Beschlusskontrolle zu V-Pi00003/19 – Antrag der KGV „Sommerfrische“ e. V. zur Förderung der Erneuerung von Wasserleitungen sowie den Rückbau alter Strommasten gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie – läge vor. Die Entscheidung des Stadtbezirksbeirates Pieschen sei dem Antragsteller am 3. Dezember 2019 mitgeteilt worden.

- Die abschließende Beschlusskontrolle zu V-Pi0006/19 – Projekt Pie-003/19, Veranstaltungskalender für den Stadtbezirk Pieschen gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie – läge vor. Die Entscheidung des Stadtbezirksbeirates Pieschen sei dem Antragsteller am 9. August 2019 mitgeteilt worden.
- Die abschließende Beschlusskontrolle zu V-Pi0014/19 – Projekt Pie-012/19, Wanderausstellung Zeitzeugen Sachsenbad gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie – läge vor. Die Fördersumme sei am 3. Dezember 2019 angeordnet.
- Die abschließende Beschlusskontrolle zu V-Pi0012/19 – Projekt Pie-011/19, „DU-ICH-WIR“, 20 Jahre IN VIA Dresden für alle, gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie – läge vor. Die Fördersumme sei am 11. Dezember 2019 angeordnet.
- Die abschließende Beschlusskontrolle zu V-Pi00002/19 – Kleinprojektförderungen im Rahmen der Stadtbezirksförderrichtlinie Kleinprojekt Pie-024/19, Erweiterung des Sportangebotes für Kinder – läge vor. Die Fördersumme sei am 6. Dezember 2019 angeordnet.
- Der Zwischenbericht zur Beschlusskontrolle zu V-Pi0005/19 – Spielgeräte für den Spielplatz Pestalozziplatz läge vor. Die nächste Beschlusskontrolle erfolge im Dezember 2020.
- Der Zwischenbericht zur Beschlusskontrolle zu V-Pi0004/19 – Aufstellung von Bänken läge vor. Die nächste Beschlusskontrolle erfolge im Oktober 2020.

7 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen.



Christian Wintrich
Vorsitzender



Evelyn Meinert
Schriftführerin



SBR-Mitglied



SBR-Mitglied